



Naturgarten e.V. - Bundesgeschäftsstelle
Kernerstr. 64, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 / 64 9999 6
Fax: 07131 / 64 9999 7
Mail: geschaeftsstelle@naturgarten.org
www.naturgarten.org



Netzwerk Blühende Landschaft c/o Mellifera e.V.
Fischermühle 7, 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 945 249 28
Fax: 07428 / 945 249 9
Mail: info@bluehende-landschaft.de
www.bluehende-landschaft.de

Leitlinien unserer gemeinsamen Arbeit

Zukünftig wollen der Naturgarten e.V. und das Netzwerk Blühende Landschaft miteinander kooperieren, beispielsweise bei Veranstaltungen, gemeinsamen Aktionen oder zur gegenseitigen Unterstützung mit Fachwissen und Kompetenzen. Deshalb verabschiedeten im Januar 2014 Naturgarten e.V. und Netzwerk Blühende Landschaft folgende Erklärung. Diesen Ideen fühlen sich beide Vereine verpflichtet, es ist Kern ihrer Arbeit. Darüber hinaus haben beide Vereine noch weitere Schwerpunkte, die sich auf den jeweiligen Webseiten nachlesen lassen.

Allgemeine Ziele

Bunt blühende Pflanzen und Blüten bestäubende Insekten, wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, gehören für die Menschen zu den freudigsten Elementen der Natur. Einheimische Artenvielfalt benötigt jedoch naturnahe Flächen, um zu gedeihen. Dabei sind naturnahe Flächen nicht nur Refugien für Pflanzen und Tiere, sondern auch wichtige Lebensräume für Menschen. Sie ermöglichen uns unser Leben zu entschleunigen, zur Ruhe zu kommen, den zunehmenden Alltagsstress auszugleichen. Kinder sollten die Möglichkeit haben, Natur direkt vor der Haustür kennen zu lernen. Deshalb sorgen und kümmern sich immer mehr Menschen um die pflanzliche und tierische Artenvielfalt. Sie eignen sich ökologisches Wissen an, vernetzen sich und wollen das Potenzial von Privatgärten, öffentlichem Grün und Landwirtschaft für den Umwelt- und Naturschutz nutzen.

Wir möchten diesen Menschen behilflich sein, initiativ zu werden, sowie ihnen Fachwissen und Handwerkszeug anbieten, um ihre und unsere Ziele für mehr naturnahe Lebensräume in Stadt und Land nachhaltig zu verwirklichen. Mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit sensibilisieren wir die Bevölkerung für die gefährdete Vielfalt der Wildpflanzen und der Blüten besuchenden Insekten.

Umsetzung & Maßnahmen

Die Liebe zur Natur und die Freude an der Landschaft und ihrer Tierwelt, speziell an Insekten, kombiniert mit der Offenheit für Neues sind gute Voraussetzungen, um naturnahe Flächen im privaten oder öffentlichen Bereich anzulegen und zu pflegen. Für eine langfristige und nachhaltige Anlage naturnaher Spielräume, öffentlicher Flächen und naturnahen Gewerbegrüns werden zum einen besondere Kenntnisse von Wildpflanzen, deren Herkünfte und Bezugsquellen, sowie Erfahrungen aus vorhandenen Beispielen benötigt. Zum anderen ist die Einbeziehung und Information der betroffenen Öffentlichkeit ein besonders wichtiger Bereich, um eine langfristige

Verantwortung und Akzeptanz für die naturnahen Flächen – auch im Sinne eines Bildungsauftrages für nachhaltige Entwicklung – bei den betroffenen Menschen zu erreichen. Deshalb sollten solche Flächen zusammen mit Fachleuten geplant und mit Fachwissen begleitet werden.

Bei der Planung und Gestaltung blühender Lebensräume spielen Pflanzen und ihre natürliche Vielfalt eine Schlüsselrolle. Für wildlebende Blüten besuchende Insekten sind die einheimischen Pflanzenarten überwiegend die wichtigste oder sogar einzige Nahrungsquelle. Diese oft lokal genetisch angepasste Flora wollen wir besonders fördern. Deshalb gehen wir sehr bedächtig mit Saatgut um und verwenden soweit möglich keine Arten, deren Vorkommen außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets für die dort natürlich vorkommenden Ökosysteme, Biotope oder Arten ein erhebliches Gefährdungspotenzial darstellen. Invasive Arten wollen wir per se nicht weiterverbreiten.

Die Ansprüche der Pflanzen hinsichtlich Boden und Klima sind sehr unterschiedlich. Damit sich die Pflanzen optimal entwickeln können, achten wir auf standortgerechte Pflanzungen und Saaten. Unser Ziel sind nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten, die einer natürlichen Dynamik unterliegen und sich verändern dürfen. Eine angepasste Pflege unterstützt diese Prozesse und lässt sie geschehen.

Neben den Pflanzen sind dauerhafte Strukturen und Landschaftselemente für Blütenbesucher ebenso wie auch für andere Tiere von besonderer Bedeutung als Nist- und Rückzugsorte. Naturnahe, ökologisch wertvolle Struktur- und Landschaftselemente fördern wir deshalb gezielt. Zu diesen Strukturelementen gehören, z.B. Hecken und Gehölze mit Totholz, Lesesteinhaufen, Steinmauern, Holzzäune.

Arbeitsweise

Vertrauensvolle Kooperation gründet auf gegenseitigen Respekt und den Versuch andere Sichtweisen nachzuvollziehen. So lassen sich unterschiedliche Meinungen für eine fruchtbare gemeinsame Weiterentwicklung nutzen. Dabei ist die persönliche Begegnung durch gemeinsames Tun mit einem regen und offenen Austausch ein besonders wichtiger Pfeiler für vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mitarbeitende und interessierte Menschen sollen sich mit ihren Anliegen und Ideen aufgenommen und geschätzt fühlen.

Nur gemeinsam mit allen Beteiligten verbessern und sichern wir die Nahrungsversorgung und Lebensräume der Blütenbesucher und anderer Tiere - und damit unseren eigenen, menschlichen Lebensraum. Wir wollen partnerschaftlich mit einer breiten Öffentlichkeit aus dem Management öffentlicher und gewerblicher Flächen, Privatgärten und der Landwirtschaft für blumenbunte Gärten, naturnahe kommunale Grünflächen und blühende Landschaften aktiv werden. Persönlichen Anliegen der Menschen wollen wir zuhören, sowie lokale Voraussetzungen und Bezüge bei unseren Handlungsempfehlungen berücksichtigen.

Schlussbemerkung

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, diese Ziele in der Verantwortung vor zukünftigen Generationen und dem globalen Wandel in unserem persönlichen Umfeld umzusetzen. Denn biologische Vielfalt ist die (unbezahlbare) Grundlage unseres Lebens.

Naturgarten e.V. und Netzwerk Blühende Landschaft, am 30. Januar 2014